

NuvaRing ist eine völlig neue Verhütungsmethode – ein niedrig dosierter, flexibler Hormonring, der genauso sicher ist wie die 'Pille', jedoch nur einmal im Monat angewendet werden muss. NuvaRing kann von Ihnen selbst einfach in die Scheide eingelegt und entfernt werden – und Sie haben Ihre Verhütung unter Kontrolle.

Einmal im Monat anwenden - NuvaRing:

Bilden Sie sich selbst ein Urteil ...



Es gibt gute Gründe, die für NuvaRing sprechen: NuvaRing wirkt wie die Pille und ist ebenso zuverlässig. Im Gegensatz zur Pille müssen Sie jedoch nicht jeden Tag an die Einnahme denken. NuvaRing ist die einzige Verhütungsmethode, die Sie nur einmal im Monat anwenden müssen. NuvaRing bietet Ihnen also eine Reihe von Vorteilen, mit denen sich die 'Pille', die täglich eingenommen werden muss, einfach nicht messen kann:

- Einfache Anwendung nur einmal im Monat
- Hohe Sicherheit bei sehr niedrigen Hormonmengen
- Keine täglichen Schwankungen der Hormonspiegel im Blut
- Gute Verträglichkeit (wenig Nebenwirkungen wie Übelkeit, Kopfschmerzen und Brustspannen)
- Stabiler Zyklus
- Gewichtsneutral

NuvaRing bietet Ihnen diese Vorteile in einer diskreten Form, die Ihnen die Kontrolle über Ihre Verhütung ermöglicht.

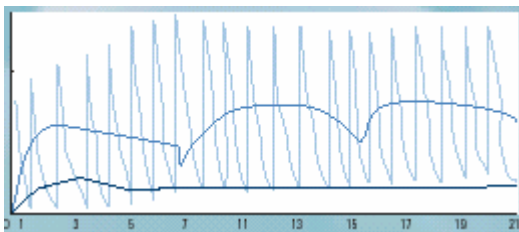
Mit weniger mehr erreichen ...

Die von NuvaRing kontinuierlich freigesetzten empfangnisverhütenden Hormone gelangen über die Scheidenwand ins Blut. Die Hormone werden rasch und gleichmäßig aufgenommen – tatsächlich weitaus effizienter als bei Einnahme der Hormone über den Magen-Darm-Trakt. Bei einer Aufnahme von Wirkstoffen über den Magen-Darm-Trakt müssen infolge des Abbaus in der Leber größere Mengen von Hormonen eingenommen werden.

Falls die Wirkstoffe über die Scheide aufgenommen werden, können niedrigere Hormonmengen angewendet werden als bei Einnahme der 'Pille'. Deshalb setzt NuvaRing vergleichsweise niedrige Hormonmengen frei.

Die gleichmäßige Freisetzung der Wirkstoffe aus dem NuvaRing bedeutet auch, dass die täglichen 'Höhen und Tiefen' der Hormonspiegel im Blut vermieden werden, die bei Einnahme der 'Pille' auftreten und zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit und Brustspannen führen können. Bei Anwendung von NuvaRing treten diese Nebenwirkungen selten auf, und NuvaRing ist gewichtsneutral. Außerdem sind Zwischenblutungen sehr selten, Ihr Zyklus bleibt stabil.

Graphische Darstellung der Östrogen-Blutspiegel (Ethinylestradiol-Menge in pg/ml) bei Pille (hellblau), Pflaster (mittelblau) und NuvaRing (dunkelblau)



Einige häufig gestellte Fragen zu NuvaRing

Wie einfach ist das Einsetzen und Entfernen von NuvaRing?

Das Einsetzen von NuvaRing ist genauso einfach wie das Einführen eines Tampons. Sie drücken den Ring einfach mit den Fingern zusammen und schieben ihn in die Scheide. NuvaRing kann nicht falsch eingelegt werden, da für die Wirkung des Rings keine besondere Position in der Scheide notwendig ist. Das Entfernen von NuvaRing ist genauso einfach – Sie führen einfach den Finger ein, bis Sie den Rand des Ringes spüren und ziehen ihn dann vorsichtig heraus.



Kann NuvaRing verutschen?

Die Flexibilität von NuvaRing stellt sicher, dass er sich individuell der Scheide anpasst und dort verbleibt. Nach dem Einsetzen dehnt sich der Ring aus und passt sich dem weiteren hinteren Teil der Scheide an. Der straffere und engere, untere Teil der Scheide hält den Ring sicher in der Scheide.

Können mein Partner oder ich den Ring spüren?

Wenn der Ring richtig eingesetzt ist, sollten Sie ihn nicht spüren können. Der hintere Teil der Scheide – wo Sie den Ring platzieren – ist verhältnismäßig unempfindlich; die Nerven, die die Sensibilität gewährleisten, befinden sich hauptsächlich im vorderen Teil der Scheide. Die meisten Paare, die NuvaRing verwenden, spüren ihn nicht einmal während des Geschlechtsverkehrs. Paare, die ihn spüren, empfinden NuvaRing in der Regel nicht als störend.

Was passiert, wenn man NuvaRing drei Wochen lang in der Scheide belässt?

Im Gegensatz zu Tampons, die sehr saugfähig sind, ist NuvaRing ein glatter, nicht saugfähiger, medizinischer Kunststoffring. Das bedeutet, dass Bakterien nicht darauf wachsen können, und der Ring keinen unangenehmen Geruch verursachen kann.

Die Scheide schützt sich selbst auf verschiedenste Weise vor einer Entzündung (Infektion). So halten Bakterien, die sich natürlicherweise in der Scheide befinden, die Scheidenflüssigkeit sauer und bilden Substanzen, die das Wachstum schädlicher Bakterien verhindern.

NuvaRing gewährleistet eine sichere Verhütung. NuvaRing verhindert den Eisprung und verdickt den Schleimpfropf im Gebärmutterhals. Dies erschwert es schädlichen Bakterien, einzudringen und eine Infektion zu verursachen. Trotzdem ist NuvaRing keine Barriere-Verhütungsmethode und schützt nicht vor sexuell übertragbaren Krankheiten. Zum Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten sollten Kondome zusätzlich zu NuvaRing verwendet werden.

Nach 3 Monaten Anwendung zogen mehr als 80% der Frauen NuvaRing anderen Methoden einschließlich der 'Pille' vor.

Wo erfahre ich mehr über den NuvaRing?

Wenn Sie mehr Informationen dazu wünschen, ob der NuvaRing für Sie geeignet ist, wenden Sie sich an Ihre(n) Frauenarzt/-ärztin, der/die Ihre Fragen beantworten kann. Weitere Informationen zum NuvaRing erhalten sich auch über www.nuvaring.de.